



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Donnerstag, 05.05.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: im Gemeindezentrum - großer Saal -

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Ortsbegehungen: Treffpunkt Albrechts Party Service, 18:00 Uhr | HA/966/2022 |
| 2 | E-Mobilität - Standortfestlegung | BV/323/2022 |
| 3 | Billigungs- und Auslegungsbeschluss: 4. Änderung des Bebauungsplans Am Erlenbrunnen - Goldbühlein, Billigung des Entwurfs | BV/321/2022 |
| 4 | Austausch von Tischen und Bänken | HA/967/2022 |
| 5 | Historische Flurlagen Erlabrunn - Auswahl der auszuweisenden Flurlagen | HA/965/2022 |
| 6 | Informationen und Termine | HA/970/2022 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Faust, Ulrike

Freitag, Torsten

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Hartmann, Wilhelm

Hessenauer, Katja

Hüblein, Mario

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Kuhl, Wolfgang

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Emmerling, Peter

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Ortsbegehungen: Treffpunkt Albrechts Party Service, 18:00 Uhr

A) Nördlicher Ortseingang

Der Gemeinderat besichtigte den Bereich der Zellinger Straße beginnend von der südlichen Einmündung der Straße am Katzenrain bis zur Einmündung der Zellinger Straße in die ST2300, insbesondere den oberen Bereich. Dabei wurde die Möglichkeit der Errichtung eines Gehwegs auf der westlichen Seite beraten, um mehr Sicherheit für die dort laufenden Fußgänger zu erreichen. Weiter wurde die Frage aufgeworfen, ob im Rahmen des neuen Verkehrskonzepts der APG ein Busparkplatz/Warteplatz vorgehalten werden muss. Dies soll über die APG geklärt werden. Weiter wurde beraten, ob der derzeit als provisorischer Parkplatz genutzte Bereich als Parkplatz ausgewiesen werden soll.

Der Gemeinderat kam überein, dass bzgl. des Parkplatzes die Erforderlichkeit einer Absicherung in Richtung ST2300, insbesondere auch die Statik des Untergrundes geprüft werden soll. Bezüglich eines Gehwegs wird das Techn. Bauamt beauftragt, ein Gesamtkonzept zu entwerfen mit einem Gehweg beginnend gegenüber der südlichen Einmündung des Katzenrains bis zur Einmündung des Feldweges im Bereich der Zufahrt von der ST2300. Dabei soll insbesondere auch geprüft werden, ob Fördermöglichkeiten bestehen, wenn ebenfalls ein Radweg gebaut wird.

B) Friedhof

Der Gemeinderat besichtigte die obersten Grabreihen im Friedhof. Hier soll nordwestlich der Treppe auf beiden Seiten ein Natururnenfeld entstehen. Dazu fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Die beiden vorgenannten Grabfelder werden als Natururnengrabfelder ausgewiesen und nur noch entsprechend genutzt. Die in diesem Bereich liegenden Betontrennstreifen werden entfernt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Friedhofssatzung und die Gebührensatzung entsprechend anzupassen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen. Über die nähere Gestaltung entscheidet noch der Gemeinderat.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

C) E-Ladesäulen

Erster Standort Parkplatz oberhalb des Friedhofs, zweiter Standort Schule, dritter Standort Feuerwehr-Gerätehaus wurden besichtigt. Weiteres dazu unter Tagesordnungspunkt 2.

D) Schanzgraben im Einmündungsbereich zur Röthe

Der Anlieger, Gemeinderat Willi Hartmann, wies darauf hin, dass es immer wieder zu Beschädigungen durch abbiegende oder zurücksetzende Fahrzeuge an seinem Haus kommt. Entsprechende Schäden konnten vor Ort festgestellt werden. Es wurde beraten, für den Bereich der Engstelle eine Beschilderung „Anlieger frei“ vorzunehmen, weil entsprechende Beschilderungen in die Navigationssysteme aufgenommen und quasi als Sperrung ausgewiesen werden. Dies sollte jedoch noch geprüft werden. Weiter wurde vorgeschlagen, am Beginn der Engstelle aus südlicher Richtung kommend, eine Beschilderung „Engstelle mit einer Straßenbreite von 1,80 m“ anzubringen.

TOP 2 E-Mobilität - Standortfestlegung

Nach erfolgtem Eingang des Zuwendungsbescheids, für die Errichtung von öffentlichen Ladepunkten in der Gemeinde Erlabrunn, sollten nun die finalen Standorte gewählt bzw. abgestimmt werden.

Es wurde, hier noch einmal einzeln aufgelistet, auf die wichtigsten Kriterien für die Auswahl des Standortes, gem. Bescheid und Förderauflagen, hingewiesen.

- Der Standort ist für eine Mindestbetriebsdauer von sechs Jahren zu erhalten und zu betreiben.
- Beschilderung oder Markierung mittels Piktogrammen „E-Autos“ muss am Standort gewährleistet sein.
- Der Standort muss 24 Stunden an 7 Tagen der Woche öffentlich und uneingeschränkt zugänglich sein.

Im Zuge einer vor Ort Begehung mit dem öffentlichen Netzbetreiber für Strom, wurden bereits mehrere Standorte begangen. Empfohlen wurden dabei, aufgrund der Netzandienung und des Aufstellungsortes, die Standorte Falkenburgstraße und Schulstraße.

Aufgrund der schlecht andienbaren Netzanschlüsse, sowie die allgemeine Zugänglichkeit, wurden für weniger gut empfunden, die Standorte Bauhof, Zellinger Straße ortsauwärts (Parkplätze) und Zellinger Straße öffentliche Parkplätze (nähe Albrecht's).

Gem. Bescheid werden derzeit zwei Standorte bis zu einer Höchstsumme der Zuwendung in Höhe von 25.600,00 € gefördert.

Die unterschiedlich möglichen Standorte für die E-Ladesäule an der Schule wurden vor Ort diskutiert. Ebenso wurde nachgefragt, ob im nördlichen Ortsbereich noch weitere Ladesäulen möglich seien. Dies wurde jedoch aufgrund der ungünstigen Parksituation verworfen.

Beschlüsse:

1. Am Gemeindezentrum wird auf den ersten beiden Parkplätzen in der Würzburger Straße Richtung Süden nach der Einfahrt zu den Parkplätzen des Gemeindezentrums eine Doppelladesäule mit zwei Stellplätzen errichtet.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

2. An der Schule werden in der Graf-Rieneck-Straße neben der Trafostation zwei Stellplätze mit einer Doppelladesäule errichtet.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2

TOP 3 Billigungs- und Auslegungsbeschluss: 4. Änderung des Bebauungsplans Am Erlenbrunnen - Goldbühlein, Billigung des Entwurfs

Dieser Tagesordnungspunkt wurde erst nach Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

Aufstellungsbeschluss:

Mit Aufstellungsbeschluss vom 13.01.2022 wurde die Einleitung zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Am Erlenbrunnen – Goldbühlein“ beschlossen. Der Beschluss wurde am 27.01.2022 ortsüblich gem. § 2 Abs. 2 BauGB bekannt gemacht.

Ziel der Bauleitplanung:

Das Ziel der 4. Änderung ist es, dass im allgemeinen Wohngebiet, die gesetzlich ausnahmsweise zugelassenen nicht störenden Gewerbebetriebe wieder ausnahmsweise zugelassen werden. Bisher ist diese Art der Nutzung grundsätzlich ausgeschlossen.

Verfahren der Bauleitplanung:

Das Bauleitverfahren wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt, da durch die o.g. Änderung keine Grundzüge der Planung betroffen sind.

Auf die frühzeitige Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

Die Entwürfe zur 4. Änderung des Bebauungsplanes, die Begründung und die Liste der Träger öffentlicher Belange lagen als Anlage vor.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat wurde erläutert, dass die Entscheidung, ob ein nicht störendes Gewerbe vorliegt, vom Landratsamt getroffen wird.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans „Am Erlenbrunnen – Goldbühlein“ inkl. Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wird mit der öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 4 Austausch von Tischen und Bänken

Der Bauhof möchte folgende Tische und Bänke im Innen- und Außenbereich im Jahr 2022 auswechseln. Im Haushalt sind dementsprechend Mittel eingesetzt. Der Gemeinderat müsste entscheiden, ob die Ausführung in Holz oder Metall erfolgen soll.

Zur weiteren Beratung die einzelnen ca.-Preise:

- Holzbank mit heimischem Douglasienholz und Metallfüßen ca. 350 €/Stck.
- Holzbank aus Merantiholz (FSCE – Zertifizierung) mit Metallfüßen: 450 €/Stck.
- Massivholzbank aus heimischer Eiche Typ 1: ca. 300 €/Stck.
- Massivholzbank schwer aus heimischer Eiche: ca. 380 €/Stck.
- Massivholzbank mit Motiv nach Wahl: 580 €/Stck.
- Metallbank, verzinkt und pulverbeschichtet ca. 1.000 €/Stck. netto

Folgende Möbel sollen getauscht werden:

- Pumphaus: 1 Tisch – 2 Bänke
- Dorfbrunnen: 1 Bank
- Schulhof: 1 Bank – 1 Tisch
- Spielplatz Albrecht Dürer Straße : 1 Bank
- Spielplatz Offentalstraße : 1 Bank
- Gartenweg : 1 Bank

Beschluss:

Die vorgenannten Bänke außer der Bank am Dorfbrunnen werden gem. Vorschlag gegen Metallbänke ausgetauscht.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 3

TOP 5 Historische Flurlagen Erlabrunn - Auswahl der auszuweisenden Flurlagen

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderats wurde beschlossen, dass die historischen Erlabrunner Fluglagen trotz verminderter Förderung seitens der ILE ausgeschildert werden sollen.

Daher ist es erforderlich, dass die auszuschildernden Flurlagen ausgewählt werden. Über 100 Flurlagen wurden insg. vorgeschlagen. Über den vorgeschlagenen Entwurf mit seinen Einzelpositionen ist daher abzustimmen.

Mit dem ausgearbeiteten Vorschlag bestand grundsätzlich Einverständnis. 2. Bürgermeister Jürgen Ködel wurde beauftragt, die Anzahl etwas zu reduzieren. Weiter sollen in der nächsten Sitzung Musterschilder zur Entscheidung vorgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgenden Flurnamen werden ausgeschildert:

zurückgestellt

TOP 6 Informationen und Termine

A) Haushalt

Der Haushalt der Gemeinde Erlabrunn für das Jahr 2022 wurde durch Schreiben des Landratsamtes Würzburg vom 31.03.2022 genehmigt. Aus dem Genehmigungsschreiben zitierte der 1. Bürgermeister wie folgt: „Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 64.000 €. Die Mindestzuführung von 47.600 € wird erfüllt. Unter Berücksichtigung der Investitionspauschale und der Darlehensrückflüsse ergibt sich eine freie Finanzspanne von 188.900 € bzw. eine finanzielle Bewegungsfreiheit von 5,5%. Damit sind die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse der Gemeinde geordnet.“

B) ILE-Allianz MainWeinSein

- Informationsveranstaltung der ILE zum Thema Demenz am 12.05.2022 um 19 Uhr in der TSV-Halle mit einem Impulsvorschlag des Referenten Dr. Lauer. Eine Einladung steht auf der Homepage der Gemeinde und wurde in alle Briefkästen verteilt.
- Tag der Innenentwicklung des Landkreises vom 16. – 19.09.2022, Sonntag 19.09.2022 Tag der offenen Tür, evtl. Beteiligung der Firma Redelbach mit dem Mainhof Erlabrunn mit 24 Eigentumswohnungen auf 4.000 qm im Altort.
- Ökokonto
Der 1. Bürgermeister erläuterte die Vorbereitung und den Aufbau eines interkommunalen Ökokontos, das ein Projekt mit Vorbildcharakter darstellt und durch die Deutsche Landschaften GmbH unter der Leitung von Herrn Marquardt und dessen Kooperationspartner, dem Landschaftsarchitekten Herrn Mayer, sowie den Landschaftspflegeverbänden Würzburg und Main-Spessart ausgearbeitet wird.
- Erstellung eines Bauhof-Kooperationskonzeptes – Ermittlung der Potentiale einer zukünftigen Zusammenarbeit der Bauhöfe
Seit Januar 2022 erarbeiten sieben der acht Mitgliedskommunen gemeinsam mit Frau Haupt vom Kommunalbüro Haupt ein Kooperationskonzept für ihre Bauhöfe. Das Konzept soll eine umfassende unabhängige Bestandsaufnahme der kommunalen Bauhöfe beinhalten, zukunftsfähige Lösungen insbesondere für die kleineren Bauhöfe finden, sowie Kooperationseffekte für alle ausloten. Konkretisiert werden sollen Empfehlungen für gemeinsame Bauhöfe, bzw. für interkommunale Kooperationen in den Bereichen Aufgaben, Fahrzeuge und Geräte, Personal, Einkauf und Beschaffung sowie gemeinsame Nutzung vorhandener Gebäude. Mit einem Abschluss des Projekts rechnet die Al-

lianzen Ende 2022. Als Vorbild dient hier das von Frau Haupt bereits umgesetzte Bauhof-Kooperationskonzept der Nachbarallianz Würzburger Norden.

C) ZweiUferLand

- 25.04.2022: Mitgliederversammlung
- 22.05.2022: Wanderung auf Etappen des ZweiUferPanoarmaweges Zellingen-Retzbach-Retzstadt-Zellingen, Schlusshock am Ankergarten in Zellingen
- 23.07.2022: Schwimmende Weinprobe auf dem Main zwischen Veitshöchheim und Zellingen
- 28.08.2022: Wanderung auf Etappen des ZweiUferPanoramaweges
- 25.09.2022: Event in den Mainfrankensälen mit Tourismusmesse. Hier wird auch noch ein 5 – 15minütiger Vortrag von Künstlern aus Erlabrunn, Chöre, Musiker, Kabarettisten o.ä. gesucht

D) Digitale Aushangkästen

Es wurde Kontakt mit Herrn Sebastian Walter von der Firma Kindermann aufgenommen. Er wird demnächst dem Gemeinderat entsprechende Möglichkeiten vorstellen.

E) Sicherheit am Radweg

Hier wird demnächst ein Ortstermin mit der Polizei vereinbart.

F) Röthenstraße

Derzeit wird der Förderantrag von der ALE vorgeprüft.

G) Lieblingsplatz am Roten Loch

Die Pflanzung ist bereits erfolgt. Das Bienenhotel steht. Tisch und Bänke wurden abgeholt. Der Bescheid des Landratsamtes für die Ausbringung nichtheimischer Pflanzen im Außenbereich liegt vor.

H) Gemeindezentrum, Energieeinsparung bzw. Konzept für die Zukunft

Frau Scherbaum hat die aktuellen Verbrauchswerte für 2021 erhalten und bereitet sie auf. Geplant sind in der Juli-Sitzung eine entsprechende Vorstellung und ein Grundsatzbeschluss, was erforderlich und sinnvoll ist.

I) Erneuter Antrag auf Außengastronomie vom 26.04.2022, Hotel Zum Löwen

Der 1. Bürgermeister informierte, dass der Antrag aus dem letzten Jahr wiederholt wurde und informierte über die aktuelle Beschlusslage: „In der anschließenden Diskussion war sich der Gemeinderat weitgehend einig, dass an der geplanten Stelle eine Außengastronomie nicht vertretbar ist. Zumindest nicht ohne Zustimmung aller betroffener Nachbarn. Offensichtlich wurde jedoch dazu keiner der Nachbar gehört. Zudem würde der geplante Gastronomiebereich direkt vor dem Eingang eines Nachbarn liegen.“ Die Angelegenheit wurde mit dem Antragsteller nochmal besprochen und ihm schriftlich mitgeteilt.

J) Der 1. Bürgermeister informierte über die Empfehlung des Innenministeriums zu Gemeinderatssitzungen und Bürgerversammlungen vom 08.04.2022.

K) Der MGV hat um Unterstützung für das Bergfest gebeten, die zugesagt wurde.

L) Der angeforderte Zeitplan für den Abschluss des Glasfaserausbaus wurde noch nicht geliefert.

M) Einladung zum Jubiläum der Bücherei am 15.05.2022

N) Der 1. Bürgermeister informierte über die vom Kindergarten gelieferten aktuellen Zahlen vom 03.05.2022 bzgl. bestehender Anmeldungen.

- O) Vorschlag aus dem Gemeinderat, das Informationsblatt künftig auf dünnerem umweltfreundlicherem Papier (ähnlich Zeitungspapier) zu drucken wie beispielsweise die Stadt Karlstadt (ohne Protokolle, wenig Werbung).
- P) Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat teilte der 1. Bgm. mit, dass die Überwachung des Luftraumprofils über den Straßen nunmehr über die Verwaltung erfolgt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in